

Hilfsbedürftigen "ein Lächeln schenken"

Von mps

Mo, 18. Dezember 2017

[Müllheim](#)

Fernsehkoch Horst Lichter hilft mit Spende bei Kauf eines Verkaufswagens für Markgräfler Tafel e.V.

MÜLLHEIM (mps). Prominente Unterstützung für die Markgräfler Tafel: Der bekannte Fernsehkoch und Moderator Horst Lichter engagierte sich wieder mit einer Spende für die Beschaffung eines neuen Verkaufswagens, der zum einen ein altes Fahrzeug ersetzt, zum anderen die Arbeit der Verkaufsfahrer deutlich erleichtern wird. Lichter ließ es sich nicht nehmen, bei der offiziellen Einweihung am Freitag dabei zu sein.

Seit 2006 ist der bisherige Verkaufswagen im Einsatz und fuhr an vier Tagen pro Woche sieben Haltestellen in Müllheim und zahlreichen Nachbargemeinden an. Um den Kunden stets auch eine Auswahl an Frischwaren wie Gemüse und Obst anbieten zu können, hatte das Fahrzeug immer einen Anhänger im Schlepptau. Dann galt es, an der Verkaufsstelle zu manövrieren und manchmal mit Muskelkraft den Anhänger zu positionieren. Das wird künftig mit dem neuen Verkaufswagen mit einem geräumigen und übersichtlichen Aufbau nicht mehr nötig sein, betonte Ingeborg Weber, Vorsitzende der Markgräfler Tafel e.V.

So ein Fahrzeug ist aber sehr teuer. Rund 60 000 Euro kostet er. Und da war die Rücklage aus einer Großspende, die Horst Lichter gemeinsam mit seiner Frau Nada 2011 bei der ZDF-Quizshow "Rettet die Million" gewonnen hatte, eine wichtige Grundlage. Die Tafel profitierte von einem Betrag in Höhe von 110 000 Euro, mit dem bereits ein neues wendiges Sammelfahrzeug angeschafft wurde.

Mit dem neuen Verkaufswagen wird ein alter VW Transporter, der seit elf Jahren die Verkaufsstellen angefahren hatte und mittlerweile hohe Reparaturkosten erfordert, abgelöst, berichtete Weber dankbar. "Es gibt so viele bedürftige Mitbürger, nicht nur Flüchtlinge", erklärte die Vorsitzende angesichts der hohen Zahl an Mitbürgern, die Unterstützung brauchen. Dass sich Horst Lichter, der in Badenweiler wohnt, bei der Tafel engagiert, hat mit seiner verstorbenen

Mutter zu tun. Sie hatte vor vielen Jahrzehnten mit anderen Frauen in Rommerskirchen, der ehemaligen Heimat Lichters, eine Tafel aufgebaut. "Es gibt Menschen, die haben kein Glück und leben am Existenzminimum. Denen muss geholfen werden", sagte der bekannte Fernsehkoch. Wer auf der Sonnenseite des Lebens stehe, müsse Demut zeigen und anderen Menschen ein Lächeln schenken. Das sei seine Motivation, die Tafelbewegung zu unterstützen.

Die verhinderte Müllheimer Bürgermeisterin dankte in ihrem Grußwort als Schirmherrin der Tafel für Lichters Unterstützung. Das Tafelmobil sei neben dem stationären Laden für viele Menschen mit geringem Einkommen oft die einzige Möglichkeit, Lebensmittel zu deutlich verringerten Preisen einzukaufen.

Ressort: [Müllheim](#)

- Veröffentlicht in der gedruckten Ausgabe der BZ vom Mo, 18. Dezember 2017



Eigenes Bild von der Markgräfler Tafel e.V.